



PRESSEMITTEILUNG

Juli 2012

Neu: Fahrradbus-Netz im Fichtelgebirge

Einsteigen, aussteigen, aufsteigen – mehr Nachhaltigkeit im Tourismus



Fichtelberg/München, 24. Juli 2012. Per Rad, Bus & Bahn quer durch das Fichtelgebirge – mit dem neuen Fahrradbus-Netz [Fichtelgebirge-mobil](#) kommen Aktiv-Urlauber samt Rad einfach, preiswert und flexibel zu allen Strecken rund um Ochsenkopf & Co. So ist es möglich die gesamte Region nur mit öffentlichem Personennahverkehr und Fahrrad zu erkunden. Das neue Busnetz unterstützt damit den Nachhaltigkeitsgedanken im Tourismus.

Ab sofort verknüpfen zwei neue Buslinien mit kostenloser Fahrradmitnahme die weitverzweigten Wege der Region. In Kooperation mit [Frankenwald-mobil](#) und der Deutschen Bahn entsteht somit ein flächendeckendes Gesamtnetz an Fahrradbussen in ganz Nordostbayern. Die motorisierte Anbindung ist ein wichtiger Schritt in der Erschließung des Fichtelgebirges für Radler, Mountain- und E-Biker. Darüber hinaus stehen seit Anfang Juli detaillierte Informationen zu sämtlichen Routen für eine interaktive Ausflugs-Planung auf dem [Online-Tourenportal](#) der [Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.](#) „Wir möchten das Fichtelgebirge nicht nur als Rad-Destination etablieren, indem wir das

Kontakt

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.
Ferdinand Reb
Gablونzer Str. 11
D-95686 Fichtelberg
Tel + 49-(0)9272-96903-62
Fax +49-(0)9272-96903-66
Ferdinand.reb@tz-fichtelgebirge.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH & Co. KG
Daniela Piroth-Bonn / Teresa Schreiner
Tannenstraße 11
D-82049 Pullach
Tel +49-(0)-89-55 26 78 90
Fax +49-(0)-89-55 26 78 99
media@piroth-kommunikation.com
Bildmaterial auf Anfrage – Belegexemplar erbeten



Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Wegenetzwerk stärker ausbauen, sondern auch die Infrastruktur und das Serviceangebot hierzu verbessern“, erklärt Ferdinand Reb, Geschäftsführer der Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.

Eine der zahlreichen Routen ist der neue [Brückenradweg Bayern-Böhmen](#). Der Weg wird am 29. Juli 2012 offiziell eröffnet und führt in etwa vier Stunden Fahrzeit von Leupoldsdorf in das tschechische Aš. Zwischen Tröstau und Selb verkehren die Rad-Busse der „Porzellanlinie“ und ermöglichen ein etappenweises Abfahren der Strecke bzw. ein „Umfahren“ steilerer Anstiege. Die 47 Kilometer des Weges verlaufen größtenteils auf ehemaligen Bahntrassen, durch herrliche Landschaft, über zahlreiche denkmalgeschützte Brücken und vorbei an geologischen und botanischen Besonderheiten wie Kalksilikate oder Kalkmagerrasen. Unterwegs laden beispielsweise das *Fichtelgebirgsmuseum*, Europas größtes Felsenlabyrinth oder das *Porzellanikon* zu erlebnisreichen Zwischenstopps. Eine kulinarische Einkehr lohnt sich in Göpfersgrün bei den Wildkräuterköchen vom „Wirtshaus im Gut“.

In Hof am *HofBad* beispielsweise startet eine etwas kürzere Tour und ist damit ideal für Familien und Kurzentschlossene. Passend zum [Jean Paul Jahr 2013](#) führt die rund elf Kilometer lange Strecke entlang des Jean Paul Wanderwegs. Aus dem Bus gestiegen, geht es für die Radler in Richtung Michaelisbrücke, durch die Parkanlage der Landesgartenschau, vorbei am Fernwehpark und um den Auensee nach Joditz. Der zwischenzeitlich etwas steile Anstieg zur Burg auf dem Saalstein wird mit einer rasanten Abfahrt und den Köstlichkeiten in der *Fattigsmühle* belohnt. Entlang des gesamten Wegs geben Info-Tafeln einen Einblick in das Leben von Jean Paul und zitieren aus dessen Werken. Ein abschließender Besuch im Jean Paul Museum an der Endstation Joditz rundet den Themen-Ausflug zusätzlich ab.

Die Busse aller fünf Fahrrad-Linien (Main-Eger-Linie, Porzellanlinie, Seen- und Fichtelgebirgslinie, Tälerlinie und Hochfrankenwaldlinie) verkehren zwischen dem 21. Juli und dem 3. Oktober 2012 an jedem Samstag sowie an allen Sonn- und Feiertagen. Die Bus-Tageskarte kostet für Erwachsene 5,50 Euro, für Kinder bis 15 Jahren 2,75 Euro und für Familien 11 Euro. Kombi-Tickets für Bus und Bahn sind jeweils für 11 Euro, 5,50 Euro bzw. 22 Euro erhältlich. Die Fahrradmitnahme ist bei allen Fahrscheinen inklusive.

Spezielle Angebote für Radler

Das „Radl & Genießen“-Paket des [Kräuterhotels Schönblick](#) in Fichtelberg enthält neben zwei Übernachtungen inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet, ein Drei-Gänge-Abendmenü, ein Fünf-

Kontakt

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.
Ferdinand Reb
Gablونzer Str. 11
D-95686 Fichtelberg
Tel + 49-(0)9272-96903-62
Fax +49-(0)9272-96903-66
Ferdinand.reb@tz-fichtelgebirge.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH & Co. KG
Daniela Piroth-Bonn / Teresa Schreiner
Tannenstraße 11
D-82049 Pullach
Tel +49-(0)-89-55 26 78 90
Fax +49-(0)-89-55 26 78 99
media@piroth-kommunikation.com
Bildmaterial auf Anfrage – Belegexemplar erbeten



Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Gänge-Wildkräuter Menü mit einem Hausaperitif und ein Nachmittags-„Haferl“ mit Selbstgebackenem sowie einen Tourenplan zum Radln und eine Radbus-Gesamtnetz-Tageskarte. Darüber hinaus stehen ein Trockenraum für Kleidung & Schuhe, eine Radl-Garage mit Notfall-Werkzeug und das Hallenbad samt Sauna zur freien Nutzung bereit. Das Paket ist pro Person im Doppelzimmer ab 157 Euro buchbar.

In Bad Alexandersbad bietet das [Hotel Alexandersbad](#) in seinem „Radl'n & Wadl'n“-Paket zwei Übernachtungen mit umfangreichem Frühstücksbuffet, ein Abendessen und reichlich gefülltem Picknickkorb für die Radtour sowie ein movelo E-Bike für einen Tag, einen Tourenplan und eine Netztageskarte Fichtelgebirge-mobil. Dazu kommen eine Beinmassage und die kostenlose Nutzung des Wellnessbereichs mit Schwimmbad, Sauna, Tepidarium, Kneippanlage und Infrarotkabine sowie der Sporthalle Tennis, Badminton und Squash vormittags (zzgl. Lichtgeld). Der Paket-Preis für eine Person im Doppelzimmer beträgt 155 Euro, Einzelbelegungen sind für einen Aufpreis von 22 Euro möglich.

Nähere Informationen bei der Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V. unter 00 49 (0)9272-96903-0 oder auf der neuen Website www.tz-fichtelgebirge.de. Weitere News, Bilder und Videos auf [Facebook](#) und [Twitter](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Pressetexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Über die Ferienregion Fichtelgebirge

Die Ferienregion Fichtelgebirge liegt in Oberfranken / Nordbayern und reicht von Bayreuth im Westen bis zur tschechischen Grenze im Osten, im Norden bis nach Hof und im Süden bis nach Waldsassen in die nördliche Oberpfalz. Das wald- und gesteinsreiche Fichtelgebirge erhebt sich hufeisenförmig auf bis zu 1.000 Meter und gilt als eine der schneesichersten Landschaften Deutschlands. Der Ochsenkopf lockt ganzjährig Urlauber in das beliebte Natur- und Aktivgebiet. Entlang des Fränkischen Gebirgswanderwegs sowie dem Mainradweg erstreckt sich die unberührte Natur und Felsenlandschaft des Geoparks Bayern-Böhmen. Kulturliebhabern ist die Region insbesondere durch die jährlich stattfindenden Wagner- und Luisenburg-Festspiele bekannt. Genussreisende werden verwöhnt mit lokalen Speisen wie Sauerbraten mit Lebkuchensoße oder mit Kräuterspezialitäten von den Partnern des „Essbaren Fichtelgebirges“. Entlang der Porzellanstraße geben renommierte Hersteller wie Rosenthal und Hutschenreuther Einblicke in die lange Tradition der Porzellanherstellung und bieten hochwertiges Porzellan im Direktverkauf.

Kontakt

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.
Ferdinand Reb
Gablونzer Str. 11
D-95686 Fichtelberg
Tel + 49-(0)9272-96903-62
Fax +49-(0)9272-96903-66
Ferdinand.reb@tz-fichtelgebirge.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH & Co. KG
Daniela Piroth-Bonn / Teresa Schreiner
Tannenstraße 11
D-82049 Pullach
Tel +49-(0)-89-55 26 78 90
Fax +49-(0)-89-55 26 78 99
media@piroth-kommunikation.com
Bildmaterial auf Anfrage – Belegexemplar erbeten



Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung